



**PLANZEICHENERLÄUTERUNG**

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

- ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**

- 1 = GESCHOSSZAHL  
2 = BAUWEISE
- ZAHLE OHNE KREIS = HÖCHSTGRENZE  
o = OFFEN
- 3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)  
4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

**BAUGRENZE**

**VERKEHRSFLÄCHEN (ÖFFENTLICH)**

- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

**SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN**

- GRENZE DES RAÜMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER ÄNDERUNG
- GRENZE DES RAÜMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- VORH. 10KV ERKABEL

**Planunterlage** angefertigt vom 27.1.1982  
**Katasteramt Osnabrück**

**Maßstab 1: 1000**

Landkreis Osnabrück      Gemeinde Bissendorf

**Kartengrundlage:**  
Flurkartenwerk 1:1000  
Gemarkung Bissendorf      Flur 8

**Erlaubnisvermerk:**  
Vervielfältigungserlaubnis für Gemeinde Bissendorf  
erteilt durch das Katasteramt Osnabrück am 29.1.1982      Az.: V 2001/82

AUF GRUND DES § 1 ABS 3 UND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256 BER. S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DES GESETZES ZU BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STADTEBAURECHT VOM 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 18.10.1977 (NDS. GVBl. S. 497), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.10.1980 (NDS. GVBl. S. 385)

HÄT DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF

DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 8 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NÄCHSTSTEHENDEN/NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

BISSENDORF DEN **4.3.1982**  
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

**KENNZEICHNUNGEN, NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN u. HINWEISE**  
GEMÄSS § 9(8) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN DASS MASSZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM **4.3.1982** DARLEGT SIND.

ORDNUNGSWIDRIG HANDELT WER GEMÄSS § 6(2) NGO UND § 156 BBAUG VORSÄTZLICH ODER FAHRLÄSSIG DIESER SATZUNG ZUWIDERHANDELT DIE ORDNUNGSWIDRIGKEIT KANN MIT EINER GELDBUSSE BIS ZU 5000,- DM GEAHNDET WERDEN

DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKÄNNTMACHUNG IN KRAFT GLEICHZEITIG TRETEN ALLE ENTGEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN DES BEB.-PLANES NR. 8 HIERMIT AUSSER KRAFT.

**2. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 8 (VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEM. § 13 BBAUG) „AM SONNENSEE“ DER GEMEINDE BISSENDORF**

LANDKREIS OSNABRÜCK M 1:1000  
DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM **4.3.1982** DIE AUFSTELLUNG DER ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 8 BESCHLOSSEN

GEMEINDEDIREKTOR BÜRGERMEISTER   
DER BESCHLUSS IST GEM. § 30.4 NGO AM **30.4.1982** ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT  
BISSENDORF DEN **7.5.1982** GEMEINDEDIREKTOR

DER BEB.-PLAN IST GEMÄSS § 13 BBAUG AM **4.3.1982** DURCH DEN RAT DER GEMEINDE ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDE

BISSENDORF DEN **7.5.1982**  
GEMEINDEDIREKTOR BÜRGERMEISTER

DAMIT IST DIE ÄNDERUNG IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKÄNNTMACHUNG VOM **7.5.1982**

BISSENDORF DEN **7.5.1982** GEMEINDEDIREKTOR

**pb** PLANUNGSBÜRO NORD  
OSNABRÜCK  
BEARBEITET GEÄNDERT  
07.12.1981